

25.06.2010 - 01:25 Uhr

CGAP-Geschäftsführerin Littlefield wird die Overseas Private Investment Corporation (OPIC) leiten

Washington, June 25, 2010 (ots/PRNewswire) -

Der Senat hat die Berufung der früheren Geschäftsführerin von CGAP Elizabeth Littlefield zum Leiter der "Overseas Private Investment Corporation" (OPIC) (Gesellschaft für privatwirtschaftliche Investitionen im Ausland) bekanntgegeben. Frau Littlefield wird am Freitag den 25. Juni als Präsidentin und Geschäftsführerin der OPIC vereidigt.

OPIC (<http://www.opic.gov>) ist eine Behörde der US-Regierung, welche die wirtschaftliche und soziale Entwicklung durch die Finanzierung der privatwirtschaftlichen Investitionen in nachhaltige Entwicklungen im Ausland fördert. Die Behörde arbeitet in über 150 Ländern. OPIC bietet Versicherungen, Darlehensvergaben und andere Finanzprodukte in solchen Bereichen wie erneuerbare Energie, Telekommunikation und Strom an sowie für kleine Unternehmen und Mikrounternehmen.

Frau Littlefield kam im Jahre 2000 zu CGAP (Consultative Group to Assist the Poor) (Beratungsgruppe um den Armen zu helfen). Davor arbeitete sie bei JP Morgan, wo sie die Geschäftsführerin in der Abteilung Kapitalmärkte in Schwellenländern von JP Morgan war. In dieser Stellung hatte sie den Überblick über die Kapitalmarktgeschäfte von JP Morgan in Mittel-, Ost- und Südeuropa, Zentralasien, den Mittleren Osten und Afrika. Gleichzeitig neben ihrer Karriere im Emissionsgeschäft, verbrachte Frau Littlefield auch eineinhalb Jahre mit der Beratung von mehreren Start-Up-Mikrofinanz-Institutionen in West- und Zentralafrika und in Pakistan.

Unter der Führung von Frau Littlefield, konnte sich CGAP einen Ruf als zäher Führer und als Wissenszentrum erarbeiten, das Forschung und Fachkenntnis anbietet. Die Firma hat dabei geholfen, die Mikrofinanz-Branche in Form zu bringen, da sie in den vergangenen Jahren gewachsen und erblüht ist.

"Es war ein beachtliches Jahrzehnt für die Mikrofinanzbranche und ich bin stolz darauf, was CGAP in dieser Zeit erreicht hat", so Littlefield. "Die Mikrofinanz hat die Vorstellungen eingefangen und ist in die Herzen von Vielen gedrungen. Für mich war es eine Ehre CGAP führen zu dürfen und partnerschaftlich mit so vielen bemerkenswerten Menschen und Organisationen zusammenarbeiten zu können, um eine Branche aufzubauen, die stabil, innovativ, und wahrhaftig damit beschäftigt ist, armen Kunden zu helfen."

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Mikrofinanz von einer Heimindustrie, betrieben von einigen Entwicklungsspezialisten, zu einem weltweiten Geschäft entwickelt. CGAP muss hoch angerechnet werden, dass sie eine zentrale Rolle in dieser Transformation gespielt haben. Die Firma hat dabei geholfen eine Branche aufzubauen, die heute Finanzdienste Millionen von armen Menschen überall auf der Welt auf einer nachhaltigen Basis anbietet. Mit Frau Littlefield am Steuer, war CGAP eine führende Stimme, die sich für die Belange von Menschen eingesetzt hat, die ein geringes Einkommen haben. Sie hat dabei geholfen, die Branche auf einen professionellen Stand zu bringen, indem Transparenz und Standards einer guten Vorgehensweise eingeführt wurden, unter Förderung der verantwortlichen finanziellen Einbeziehung. Die Organisation war an vorderster Stelle an

Innovationen beteiligt, wie zum Beispiel beim Mobile Banking und die Einführung neuer Modelle, um die Menschen zu erreichen, die in extremer Armut leben. Da CGAP eng mit den Entscheidungsträgern zusammenarbeitet, hat die Firma beim Verständnis geholfen, dass man mit einem Kredit finanzielle Stabilität und finanzielle Inklusion erreichen kann und wie der Schutz der Kunden zu einer gegenseitigen Unterstützung beitragen kann -und dadurch Ziele erreicht werden können.

Neben ihrer Arbeit bei CGAP, sass Littlefield auch im Vorstand mehrerer Organisationen, u. a. Women's World Banking, Profund, Africa International Financial Holding, die Mastercard Foundation, die Calvert Foundation und E&Co.

<http://www.cgap.org>

Pressekontakt:

CONTACT: Jeanette Thomas von CGAP, +1-202-744-4829,
jthomas1@cgap.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015046/100606064> abgerufen werden.